

■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

zwar lässt der Sommer mit entsprechenden Temperaturen gerade ein wenig auf sich warten, aber einige schöne Tage im Juni mit Sonne gab es ja glücklicherweise schon.

Passend zur Jahreszeit bekommt auch das Alsterland „Zuwachs“: Das Landesamt in Lübeck (LLUR) ist mit der Aufnahme von Großhansdorf in die AktivRegion Alsterland einverstanden und empfiehlt dem Ministerium „grünes Licht“ zu geben. Damit würde das „Alsterland“ den „weißen Fleck“ in der Gebietskulisse schließen, um knapp 10.000 auf ca. 137.000 Menschen anwachsen und sich die Fläche auf 370 km² vergrößern. Wir freuen uns sehr über diese Erweiterung und heißen das neue Mitglied herzlich willkommen!

Auch sonst ist in den letzten Wochen im „Alsterland“ viel passiert, was genau, lesen Sie in dieser neuen Ausgabe unseres Rundbriefes.



Viel Freude dabei und einen schönen, sonnigen Sommer wünscht Ihnen Ihr Regionalmanagement der AktivRegion Alsterland!

Herzliche Grüße

Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn

■ Aktueller Stand der Projekte

Das Projekt „Blüh- und Bienennährwiesen“ in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, das den ersten Zuwendungsbescheid des „Alsterlands“ in der neuen Förderperiode erhalten hat, befindet sich mitten in der Umsetzung: noch bis zum 31. August hat die Gemeinde Henstedt-Ulzburg Zeit, die 14 Grünflächen, die zuvor aus einfachen Rasen- oder Brachflächen bestanden, in Bienenweiden umzuwandeln. Allerdings hat der starke Regen der vergangenen Wochen das Auskeimen der Saat z.T. verhindert, so dass mit der vollen Blüten-



pracht wohl erst im kommenden Jahr zu rechnen sein wird.



Am 06.06.2016 wurde die „Gläserne Schulungs- und Ausbildungsbäckerei Gut Wulksfelde“ bewilligt und da dieses Projekt bis Jahresende

beendet und abgerechnet werden soll, gingen die Arbeiten auch zügig los, so dass es bereits richtig nach Großbaustelle aussieht: das Gebäude wurde entkernt, die verschiedenen Bodenniveaus angeglichen, das Fundament der Rampe gegossen und der Trockenbau startet in diesen Tagen. Wir drücken die Daumen, dass alles weiterhin problemlos läuft!

Bei dem Wohnprojekt Nahe „Orte der Begegnung“ gibt es eine zeitliche Verzögerung, die aus einem Wechsel der Rechtsform des Projektträgers resultiert. War es bislang die „Bau- und Wohnungsgenossenschaft Miteinander Wohnen eG“, soll nun ein Verein gegründet werden, der die Förderung über die AktivRegion Alsterland erhalten wird. Allerdings ist nach Aussagen aus dem LLUR das Projekt soweit bearbeitet, dass nach dieser letzten Klärung eine rasche Förderzusage erfolgen kann.

Ähnlich ist die Lage für das „Grüne Klassenzimmer Gut Wulfsdorf“: Auch hier wird für die Erteilung des Zuwendungsbescheides nur noch auf die Baugenehmigung gewartet, verbunden mit einem Brandschutzgutachten und dem schriftlichen Gutachten des Denkmalschutzes.

Die ersten Spatenstiche können bei beiden Projekten hoffentlich noch während des Sommers vorgenommen werden, damit die „warme“ Jahreszeit möglichst ausgenutzt wird.

Spatenstiche und andere Erdarbeiten möchte auch gerne der Elternverein



„Initiative Toden-

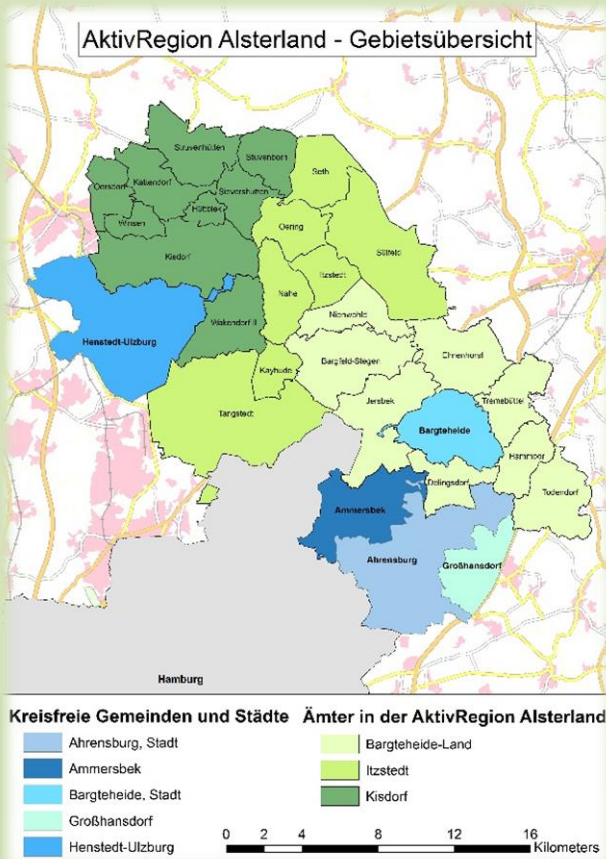
dorf“ ausführen: Das Projekt „Naturraum für heute und morgen“ wartet auf den Zuwendungsbescheid aus Lübeck, nachdem noch ein paar Ergänzungen zu dem Projektantrag nachgefordert wurden.

■ Gebietserweiterung des Alsterlandes

Am 28. April 2016 stimmte die Gemeindevertretung von Großhansdorf mit großer Mehrheit dem Antrag auf Aufnahme in die AktivRegion Alsterland zu, am 24. Mai 2016 kam in Hammoor die Mitgliederversammlung der AktivRegion zusammen, um über die Aufnahme der neuen Gemeinde abzustimmen. Die Mitglieder vom „Alsterland“ entschieden sich einstimmig dafür!



Somit konnte die neue, angepasste Strategie zusammen mit der Strategie für die Gemeinde Großhansdorf zum Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) nach Lübeck geschickt werden, wo sie einer formalen und inhaltlichen Prüfung unterzogen wurde. Da es keinerlei Einwände gibt, liegt es nun am Ministerium, die endgültige Zusage auszusprechen. Das „neue Alsterland“ sieht zukünftig somit folgendermaßen aus:



■ 5. Vorstandssitzung am 24.05.2016



Vor der Mitgliederversammlung am 24. Mai 2016 fand in Hammoor, im Restaurant „Klassenzimmer“ die fünfte Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland

statt.

Neben der Vorstellung des aktuellen Standes bei den beschlossenen Projekten wurde erneut über das Projekt „AHA-Busmobilität im ländlichen Raum“ beraten, da der Antrag vom Antragsteller geändert wurde. Zukünftig sollen als Busbegleiter anstatt der Ehrenamtler nun Minijobber eingesetzt werden. Dadurch haben sich die förderfähigen Kosten erhöht und der Vorstand entschied, dass die zusätzlichen 5% der Fördermittel für besonderes ehrenamtliches Engagement nicht mehr gerechtfertigt sind. Da es aber über die Nachhaltigkeit und ein paar weitere kleine Punkte noch Unklarheiten gab, wurde der endgültige Beschluss zur Förderung dieses Projektes dem geschäftsführenden Vorstand, der am 16.06.2016 tagte, übertragen.

Weiterhin wurde auf der Vorstandssitzung beschlossen, neue Werbemittel für die AktivRegion Alsterland zu beauftragen, die letztendlich vom geschäftsführenden Vorstand ausgesucht werden. Gewünscht wurden Einkaufstaschen und Blumensamentüten, jeweils mit dem Logo des „Alsterlandes“ versehen.

Besetzt werden sollte außerdem noch der Posten eines Stellvertreters für Herrn Bernd W. Freytag beim touristischen Beirat des Kreises Stormarn. Herr Uwe Sommer vom Kreisjugendring Stormarn stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig, bei eigener Enthaltung, von den Vorstandsmitgliedern gewählt.

■ Mitgliederversammlung in Hammoor

Die Mitgliederversammlung fand in diesem Jahr in Hammoor statt, wo nach dem Bericht des Kassenprüfers, Herrn Stefan Weber, der Vorstand für das Jahr 2015 entlastet wurde.

Beschlossen wurden auch einige kleinere Änderungen in der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES). Aufgrund des Aufnahmeantrages der Gemeinde Großhansdorf

management konnten sich in spannenden Vorträgen, interessanten Workshops und vielen Gesprächen einen Eindruck über die vielfältigen Möglichkeiten, aber auch die bereits vorhandenen Initiativen verschaffen. Das Thema ist für die AktivRegion durchaus interessant, denn in dem Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“ heißt das einzige Kernthema „Regionale Produkte“ und vielerlei Projekte wären hier denk- und vorstellbar. Um das Netzwerk weiterhin zu nutzen und umfassende Informationen zu erhalten, hat sich der geschäftsführende Vorstand auf seiner Sitzung am 16.06.2016 zu einer Mitgliedschaft im Bundesverband der Regionalbewegung e.V. entschieden.

■ Alsterland-Rundfahrt des Regionalmanagements

Jährliche Sommertouren sind ganz groß in Mode und somit machte sich auch das Regionalmanagement an einem warmen Junitag auf, um durch das „Alsterland“ zu reisen. Die Route führte zu einigen umgesetzten Projekten der letzten Förderperiode, um einen Eindruck der Wirkung und der Entwicklung zu erhalten.



Zunächst wurde Bargtheide angefahren, wo der geförderte Erlebnisschulhof der Waldorfschule auf dem Programm stand.

Nach einem ausführlichen Gespräch mit dem Geschäftsführer der Schule, Herrn Bold, ging es Richtung Jugendsportpark, der fast an die Waldorfschule anschließt.

Herr Ewald von der Stadt Bargtheide berichtete über die vielfältige Nutzung



der Anlage, die 2013 unter Einbindung der Kinder und Jugendlichen der Stadt fertiggestellt wurde und nun von vielen verschiedenen Personenkreisen genutzt wird.



Ebenfalls in Bargtheide befindet sich der Generationenweg, der das neu gebaute

Senioren Dorf mit dem Schulzentrum verbindet. Barrierefrei gestaltet lädt der Weg zu verschiedenen sportlichen Aktivitäten ein, die Jung und Alt gleichermaßen offenstehen.



Anschließend führte die Tour weiter Richtung Bargfeld-Stegen, wo eines der letzten und in der Umsetzungszeit das schnellste Projekt der abgelaufenen Förderperiode besucht wurde: die alte Schrottmühle. Die beiden Architekten und Projektantragsteller, Herr Unger und Herr Meier, nahmen sich viel Zeit, um den Umbau, die „Stolpersteine“ und schlussendlich den großen und sichtbaren Erfolg des Projektes zu erläutern.



Sichtbaren Erfolg gibt es auch im interkulturellen Garten Norderstedt zu bestaunen: es grünt und sprießt überall in den kleinen Einzel- oder Gemeinschaftsparzellen, die an Flüchtlinge, Asyl-Suchende oder Menschen mit Migrationshintergrund, die in die Region gekommen sind, vergeben werden. Die Diakonie Hamburg/SH möchte durch das gemeinsame Gärtnern und die verschiedenen Treffen die Integration fördern, beispielsweise durch gemeinsame Aktivitäten und Feste.

Da die Temperaturen wirklich hochsommerlich waren an jenem Junitag, war das letzte Projekt auf der Besuchsliste durchaus sehr attraktiv: Die Badestelle am Itzstedter See. Die AktivRegion Alsterland hatte in den Jahren 2014/2015 die Phosphorfüllung im See gefördert, wodurch die Wasserqualität, die vorher schon gut war, nochmal erheblich verbessert wurde. Der rege Badebetrieb während der Besichtigung sprach für die Beliebtheit des Ausflugsortes, doch leider stand für das Regionalmanagement kein Kopfsprung ins kühle Nass, sondern der Heimweg an.....



Ein ganz herzlicher Dank nochmals an alle, die diese Rundtour begleitet haben und mit ihrer Zeit und ihrem Wissen dem Regionalmanagement zur Verfügung standen!

Das RM konnte aus den Besuchen durchweg ein positives Fazit mitnehmen. Die geförderten Projekte bereichern das Alsterland, sie erhöhen die Lebensqualität, sorgen für Völkerverständigung und sichern Arbeitsplätze. Feststellen konnte das RM außerdem, dass für den Erfolg der besuchten Projekte engagierte Menschen notwendig sind. Ohne deren unermüdlichen, oft ehrenamtlichen Einsatz hätten die Projekte ihre Ziele nicht erreicht. Engagement und Verbundenheit zur Region sind somit wichtige Erfolgsfaktoren für ein Projekt. In diesem Sinne hoffen wir auf ebenso erfolgreiche Projekte in dieser Förderperiode!

■ Programm der Exkursion 2016

Nach der letzten, sehr interessanten und abwechslungsreichen Exkursion in die Eider-Treene-Sorge-Region im Jahr 2015, soll es in diesem Herbst, am Freitag, den 30.09.2016, gen Süden gehen: die Leader-Region „Achter-Elbe-Diek“ wurde als Ziel ausgewählt, um wieder einmal über den Tellerrand zu gucken.

Das vorläufige Programm ist schon abgesteckt:

- 9.30 Uhr Abfahrt in Henstedt-Ulzburg
- Ab ca. 10.30 Uhr: Begrüßung, Besichtigung der Wassermühle Karoxbostel, Informationen zur LAG Achtern-Elbe-Diek
- Fahrt zum Elb-Café Drennhausen mit Vorstellung des Projektes und Mittagspause
- Fahrt nach Ashausen, Besichtigung „Dat Ole Huus“, Vorstellung des Ökologiepaketes Mühlenbach
- Fahrt zur Seeveniederung mit Rundgang und Vorstellung des Lehrpfades
- Geplante Rückkehr gegen 17.00 Uhr

Noch vor den Sommerferien wird die Einladung zu der Exkursion an alle Mitglieder verschickt; wer Interesse an dieser sicherlich sehr informativen Tagestour hat, kann sich jetzt schon beim Regionalmanagement melden. Es

gibt ca. 25 Plätze, die nach Eingang der Anmeldung vergeben werden.

■ Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppe „Wanderwege Alsterland 2.0“ bearbeitet eine Erweiterung des Wanderwegenetzes im Ostteil der Förderregion. Nachdem alle betroffenen Kommunen eine Zusammenarbeit signalisiert haben, hat sich die Gruppe am 26. April das erste Mal getroffen, um potentielle Wanderwege aufzunehmen und erste Entwürfe für Rundtouren zu entwickeln. Aus dieser Sammlung sind nun 10 Entwürfe für Rundtouren ausgearbeitet und den Beteiligten zur weiteren Bearbeitung zugesandt worden.



Am 19. Juli wird sich die Gruppe um 18.00 Uhr in Tremsbüttel zu ihrer zweiten Sitzung treffen. Wer Lust hat, an den Wanderrouten mit zu arbeiten, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim Regionalmanagement.

Die Arbeitsgruppe „Bildungslandkarte“ macht gerade eine Pause, doch nach den Sommerferien wird ein neuer Termin gesucht, an dem an einer Weiterentwicklung der im letzten Jahr erstellten Karte gearbeitet werden soll. Für eine Kooperation mit den angrenzenden AktivRegionen ist das Regionalmanagement zurzeit in Gesprächen mit den jeweiligen Regionalmanagern; bei Holsteins Herz wird die Karte auf der nächsten Sitzung des zentralen Arbeitskreises vorgestellt und über eine Zusammenarbeit entschieden.

■ Alsterland-Fußball-Cup

Am Samstag, 24.09.2016 findet von 12.00 h bis ca. 17.30 Uhr der erste „Alsterland-Fußball-Cup“, ein Turnier für Betriebssportgruppen, in Nahe statt. Bis zu zehn Mannschaften sollen gegeneinander antreten, Organisator ist das Amt Itzstedt, das so ein Sportturnier erstmalig anbietet. Preise und Pokale werden als Anschubhilfe von der AktivRegion Alsterland gesponsert.

Gerne würde die AktivRegion eine eigene Mannschaft stellen und dafür werden noch Mitspieler gesucht! Wer also Zeit und Lust dazu hat, ist herzlich eingeladen, sich beim Regionalmanagement zu melden. Man(n) oder Frau braucht kein besonderes fußballerisches Talent, es sollte nur die Freude am Spielen vorhanden sein.

Ihr Regionalmanagement

Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn

■ Kontakt

Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland e.V.
c/o Institut AgendaRegio

Am Kiel-Kanal 2

24106 Kiel

Telefon: 0431- 530 30 8 30 (Imke Wolff)

0431- 530 30 8 32 (Sabine Zeis)

und: 0431 -530 30 8 33 (Dr. Dieter Kuhn)

■ Termine

- **Beiratssitzung** am 13.07.2016 um 11.00 h im Amt Bargteheide-Land
- **Vorstandssitzung** am 15.09.2016 um 18.00 h in Großhansdorf, Rathaus, Barkholt 64
(Projektunterlagen bitte bis zum 18.08.2016 in der Geschäftsstelle einreichen)
- **„Alsterland-Cup“**, Hallenfußballturnier für Betriebssportmannschaften, 24.09.2016 von 12.00 h – 17.30 h in Nahe
- **Exkursion** der AktivRegion Alsterland am 30.09.2016, Abfahrt 9.30 h in Henstedt-Ulzburg

■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Rundbriefes, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Alsterland sind wir gerne für Sie entweder am Telefon unter 0431-530 30 8 30/32/33) oder per Mail über info@aktivregion-alsterland.de für Sie da.

